

Pädagogischer Salon

(Sozialer und gesellschaftlicher Transfer)

Projektverantwortliche	Univ.-Prof. Henning Schluß (henning.schluss@univie.ac.at), Hanna Holzapfel MA
-------------------------------	---

Projektbeschreibung	In 2-3 Veranstaltungen pro Jahr werden pädagogische Themen zwischen Wissenschaft und Bildungspolitik mit einem interessierten Fachpublikum diskutiert.
----------------------------	--

Schlagworte/Keywords	Öffentliche Kommunikation, Fachaustausch
-----------------------------	--

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität	Diskussion aktueller pädagogischer Fragestellungen mit einer interessierten Öffentlichkeit
---	--

Universitätsexterne Kooperations-partner*innen	Evangelische Akademie Wien
Kooperations-partner*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich	KPH Wien-Krems

Fakultät	Institut für Bildungswissenschaft, Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft
Projektlaufzeit	1.1. 2015 - offen
Finanzierung	Keine

Forschungsbasierung	Das hängt von den Themen ab. Es ist aber eine gute Möglichkeit, eigene Forschungsthemen in die interessierte Öffentlichkeit einzuspielen. Z.B. unsere Studie zur Pluralität in Wiener Kindergärten und Kindergruppen (PLUKI).
Gesellschaftliche/Wirtschaftliche Relevanz	Wir erreichen dort je nach Thema, ein äußerst interessantes Fachpublikum und Multiplikator*innen (ca. 20-30 Personen).
Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre	Keine Einbindung in die Lehre. Allerdings werden Studierende zu den Veranstaltungen eingeladen.

Ergebnisse/Wirkung (Impact)	Eine sehr lebendige Fachdiskussion, die Bildungspolitik indirekt beeinflusst.
------------------------------------	---

Transferaspekt der Aktivität

Wissenschaftliche Erkenntnisse werden in die Fachöffentlichkeit überführt, aber auch Anregungen aus der Praxis wirken auf die wissenschaftliche Wahrnehmung zurück.

Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung

Das hängt von den verhandelten Themen ab. Bei der PLUKI-Studie, die wir mit hochrangigen Politiker*innen diskutieren konnten, war das z.B. sehr unmittelbar der Fall. Hier wurden z.B. regelmäßige Treffen aller Akteur*innen verabredet, um die Religionssensibilität in Wiener Kindergärten zu erhöhen. Das Projekt erwies sich als sehr erfolgreich und nachhaltig.

Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität

Die beste Evaluation ist der Besuch der Veranstaltungen, der je nach Veranstaltung ein Fachpublikum von 20-30 Personen umfasst und oft auch von der Presse aufgegriffen wird.

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Es gibt Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen der Träger*innengruppe.

Sichtbarmachung

Aushänge, Ankündigungen insbesondere der Ev. Akademie und anderer Träger, Pressearbeit

Homepage/Publikationen

<http://evang-akademie.at/akademie/der-p%C3%A4dagogische-salon-brennpunktschule>
